

Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen

Im Ziel waren sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und die Verwaltung in der letzten Sitzung einig: Dem Radverkehr ist zu einem besseren Stellenwert zu verhelfen. Über den Weg dahin bestehen teilweise unterschiedliche Positionen – dass die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK BW) dabei hilft und sie deshalb fortgeführt werden soll, fand am Ende eine Mehrheit.

Seit 2010 begleitet die Stadt als Gründungsmitglied die Arbeit der AGFK BW. Seit dieser Zeit hat sich das kommunale Netzwerk prächig entwickelt und ein großes Wachstum erfahren. Da die Verwaltung beim Beitritt zu diesem Verein zugesagt hatte, dass sie regel-

mäßig über die Arbeit darin und die Erfolge berichtet, stand in der letzten Sitzung des zuständigen Verwaltungs- und Ausschusses ein entsprechender Sachstandsbericht auf der Tagesordnung. Die Verwaltung zeichnete ein Bild über Vor- und Nachteile der bisherigen Arbeit und bat um die Zustimmung zur Fortführung der Mitgliedschaft.

Was bringt ein kommunales Netzwerk?

Einzelne der anwesenden Stadträte hatten nach Durchsicht der Beratungsunterlagen Zweifel, ob die Mitarbeit in diesem Verein die Radverkehrsförderung wirklich voran bringt. Andere forderten ihre Kollegen auf, die Mitgliedschaft als Selbstverpflichtung für den Gemeinderat und die Ver-

waltung zu betrachten, die dann bei folgenden Einzelentscheidungen zu beachten sei. Die Verwaltung vermochte im Sachvortrag noch ergänzend Zweifel zu zerstreuen und wurde im Ergebnis der Beratungen ermächtigt, die Mitgliedschaft wie beantragt weiterzuführen.



Foto: AGFK BW / Marcus Gloger

Vergaben zur Sanierung der Mineraltherme

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Straßenverkehr (ATUS) hat in seiner Sitzung am 16. November 2016 die Vergabe der Sanitärarbeiten, Elektroinstallationsarbeiten und der Lüftungstechnik für die Sanierung und Erweiterung

der Mineraltherme Böblingen beschlossen.

Die Gesamtkosten für die haustechnischen Gewerke betragen 1,7 Millionen Euro inkl. MwSt. Die Maßnahmen werden im Frühjahr 2017 durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie in der Sitzungsvorlage (Drucksachen Nr. 16/198) auf der Homepage der Stadt Böblingen unter folgendem Link

<https://boeblingen.more-rubin1.de/>

Gebührenverzeichnis der Satzung über Obdachlosenunterkünfte neu gefasst

In seiner Sitzung am 23. November 2016 hat der Gemeinderat die Neufassung des Gebührenverzeichnisses der Satzung über die Benutzung von Unterkünften für Obdachlose der Stadt Böblingen mit Wirkung zum 1. Dezember 2016 beschlossen.

In regelmäßigen Abständen wird die Anpassung der Gebühren für die Benutzung von Unterkünften für die Obdachlosen der Stadt Böblingen überprüft. Letztmalig wurden diese Gebühren mit Wirkung zum

1. März 2014 geändert. Sie setzen sich zusammen aus der Grundnutzungsgebühr und der Gebühr für die Nebenkosten. Seit der letzten Gebührenänderung sind weitere Obdachlosenunterkünfte hinzugekommen. Es war notwendig, die Gebühren für diese neuen Unterkünfte zu differenzieren und anzupassen. Sowohl bei der Grundnutzungsgebühr als auch bei der Gebühr für die Nebenkosten wurden deswegen vier verschiedene Kategorien gebildet. In den Sammel-

unterkünften wurde wegen erhöhter Belegungszahlen von einer Pro-Quadratmeter- auf eine Pro-Kopf-Abrechnung umgestellt. Dies wird zu einer wesentlichen Vereinfachung beitragen. Aufgrund der gestiegenen Kosten für Energie, Wasser und Müll wurden die Nebenkostengebühren ebenfalls angepasst.

Das geänderte Gebührenverzeichnis finden Sie in der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in diesem Amtsblatt.

Ihre Stadt informiert

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung für die Bezirke A, C, D und Dagersheim findet am Samstag, 3. Dezember 2016, statt.

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff. Daher werden durch Vereine aus Böblingen und Dagersheim im Auftrag des Landkreises abwechselnd die verschiedenen Entsorgungsbezirke abgefahren. Die Vereine sammeln das Altpapier

zugunsten ihrer Jugendarbeit. Die Sammeleinsätze beginnen um 6.00 Uhr. Bitte stellen Sie das Altpapier rechtzeitig in der Altpapier-Tonne zur Abholung bereit.

Falls die Abholung nicht planmäßig erfolgt, wenden Sie sich bitte werktags an die Kundeninformation unter Telefon (0 70 31) 6 63-15 50 oder per E-Mail an awb-kis@lrabb.de.

Frag den OB: Ihr direkter Online-Draht zu Wolfgang Lützner



Ihre Frage an den OB

Sie haben eine Frage an Oberbürgermeister Wolfgang Lützner?

Dann stellen Sie sie ganz einfach online.



Mitmachen auch per QR-Code und Smartphone

Alle zwei Wochen wird mittwochs die Frage mit den meisten Unterstützern ausgewählt.

OB Lützner beantwortet diese Top-Frage am darauffolgenden Montag.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich freue mich sehr über Ihre rege Nutzung meines Angebots. Inzwischen schon über 62.000 Seitenaufrufe sprechen für sich. Die unkomplizierte, abgestufte Beteiligungsmöglichkeit hat sich bewährt: Stimmen Sie entweder ohne Anmeldung für bereits gestellte Fragen ab. Oder stellen Sie mir nach kurzer Registrierung selbst eine Frage – jetzt aktiv werden auf frag-den-ob.boeblingen.de/ Ihr Wolfgang Lützner

Aktuelle Fragen u. a.:

- Direkte Buslinie vom Busbahnhof Böblingen zum AEG
- Fragen nach der Sicherheit eines Chemieunternehmens in Böblingen
- Eine Frage zu Primerocom
- Ampeln in Böblingen

Am kommenden Mittwoch, den 30. November 2016, wird die nächste Top-Frage ermittelt.

Gäbe es die letzte Minute nicht, so würde niemals etwas fertig.

Mark Twain